

RS OGH 1990/10/17 3Ob82/90, 3Ob2084/96h, 2Ob80/98y, 1Ob1/98y, 6Ob279/99v, 4Ob210/01p, 3Ob262/01b, 7O

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.10.1990

Norm

ZPO §224 Abs1 Z4

ZPO §502 Abs4

ZPO §502 Abs5 Z1 K

EO §35 D

JN §49 Abs2 Z2

JN idFBGBl I 2003/112 §49 Abs1 Z2

Rechtssatz

§ 49 Abs 2 Z 2 JN erfasst alle Rechtsfragen des gesetzlichen Unterhaltsrechts.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 82/90

Entscheidungstext OGH 17.10.1990 3 Ob 82/90

Veröff: IPRax 1992,103

- 3 Ob 2084/96h

Entscheidungstext OGH 27.03.1996 3 Ob 2084/96h

Beisatz: Auch gegen Unterhaltsvergleich gerichtete Oppositionsklage, nicht aber Impugnationsklage. (T1)

- 2 Ob 80/98y

Entscheidungstext OGH 19.03.1998 2 Ob 80/98y

Auch; Beisatz: Die Bestimmung des § 49 Abs 2 Z 2 JN ist nicht nur auf durch Urteil zu entscheidende Streitigkeiten anzuwenden, die sich auf den erstmaligen Zuspruch eines Unterhaltsanspruchs oder auf Erhöhung oder Herabsetzung eines schon titulierten Unterhaltsanspruches beziehen, sondern erfasst alle Rechtsfragen des gesetzlichen Unterhaltsrechts. In diesen weit gezogenen Rahmen fällt aber auch ein Rechtsstreit, in dem zu klären ist, ob die Verpflichtung aus einem Unterhaltsvergleich erloschen ist. Dies gilt auch für das Verfahren auf Wiederaufnahme eines solchen Rechtsstreites. (T2)

- 1 Ob 1/98y

Entscheidungstext OGH 30.06.1998 1 Ob 1/98y

Beisatz: In diesen weit gezogenen Rahmen fällt aber auch ein Rechtsstreit, in dem zu klären ist, ob der

unterhaltsberechtigter Ehegatte zu viel bezahlten Unterhalt zurückzahlen muss, geht es doch auch dabei letztlich um die Frage, ob und bejahendenfalls, in welchem Umfang der gesetzliche Unterhalt gebührt. (T3)

- 6 Ob 279/99v

Entscheidungstext OGH 25.11.1999 6 Ob 279/99v

Beis wie T2; Beis wie T3; Beisatz: Auch die Anfechtung eines Unterhaltsvergleiches ist eine Streitigkeit über den gesetzlichen Unterhalt. (T4)

- 4 Ob 210/01p

Entscheidungstext OGH 25.09.2001 4 Ob 210/01p

Beisatz: Darunter fallen auch gegen Unterhaltsvergleiche gerichtete Oppositionsklagen und Streitigkeiten, in denen zu klären ist, ob die Verpflichtung aus einem Unterhaltsvergleich erloschen ist. Auch die Anfechtung eines Unterhaltsvergleichs - etwa wegen Irrtums - ist eine Streitigkeit über den gesetzlichen Unterhalt. (T5)

Beisatz: Diese zu § 49 Abs 2 Z 2 JN entwickelten Grundsätze sind wegen der Wortidentität beider Normen auch der Auslegung des § 224 Abs 1 Z 4 ZPO zugrunde zu legen. (T6)

Beisatz: Werden aber mit Klage Vergleiche, die zwar auch unterhaltsrechtliche Fragen der früheren Ehegatten regeln, nur hinsichtlich einzelner Punkte, die nicht direkt Unterhaltszahlungen zwischen den Vergleichsparteien zum Gegenstand haben, als unwirksam angefochten, kommt grundsätzlich eine Einordnung eines solchen Verfahrens unter den Tatbestand einer sonstigen Streitigkeiten über den aus dem Gesetz gebührenden Unterhalt (§ 224 Abs 1 Z 4 ZPO) nicht in Betracht. (T7)

- 3 Ob 262/01b

Entscheidungstext OGH 21.11.2001 3 Ob 262/01b

Vgl auch; Beisatz: Auch Streitigkeiten über einen aufgrund einer Vereinbarung nach § 55a Abs 2 EheG geschuldeten Unterhalt sind aufgrund der Gleichstellung in § 69a EheG Streitigkeiten über den aus dem Gesetz gebührenden Unterhalt. (T8)

- 7 Ob 6/02m

Entscheidungstext OGH 07.05.2002 7 Ob 6/02m

Auch; Beisatz: Hier: Kondition irrtümlich doppelt erbrachter Unterhaltsleistungen bei Kindesunterhalt. (T9)

- 3 Ob 74/04k

Entscheidungstext OGH 28.04.2004 3 Ob 74/04k

Vgl auch; Beis wie T8

- 6 Ob 115/04m

Entscheidungstext OGH 23.09.2004 6 Ob 115/04m

Beisatz: Hier: Anfechtung eines Unterhaltsvergleiches. (T10)

- 10 Ob 85/04d

Entscheidungstext OGH 08.03.2005 10 Ob 85/04d

Auch; Beisatz: Zu den gesetzlichen Unterhaltsansprüchen zählen auch Unterhaltsansprüche aus einer vertraglichen Unterhaltsvereinbarung, soweit durch diese eine im Gesetz gegründete Unterhaltspflicht geregelt wird, also auch aus Unterhaltsvergleichen der Ehegatten. Im Sinne der ständigen Rechtsprechung ändert der Umstand, dass Unterhaltsansprüche der Höhe nach durch Vergleich festgesetzt sind, grundsätzlich nichts an ihrer Rechtsnatur als gesetzlicher Unterhaltsanspruch. (T11)

- 7 Ob 98/05w

Entscheidungstext OGH 28.09.2005 7 Ob 98/05w

Beis wie T5

- 3 Ob 65/06i

Entscheidungstext OGH 29.03.2006 3 Ob 65/06i

Auch; Beis wie T6

- 8 Ob 19/06m

Entscheidungstext OGH 23.02.2006 8 Ob 19/06m

Vgl auch

- 3 Ob 49/07p

Entscheidungstext OGH 16.08.2007 3 Ob 49/07p

Vgl; Beisatz: Hier: Oppositionsklage. (T12)

Beisatz: Frage, ob diese Rechtsprechung nach der Novellierung des § 49 Abs 2 Z 2 JN durch das AußStrG-BegleitG aufrecht erhalten werden kann, wird offen gelassen. (T13)

- 3 Ob 253/07p
Entscheidungstext OGH 27.11.2007 3 Ob 253/07p
Auch; Beis wie T12
- 3 Ob 235/08t
Entscheidungstext OGH 19.11.2008 3 Ob 235/08t
Vgl auch; Beis wie T12
- 3 Ob 138/08b
Entscheidungstext OGH 19.11.2008 3 Ob 138/08b
Vgl; Beis wie T12; Beisatz: Fortschreibung dieser Rechtsprechung auch nach Änderung des § 49 Abs 2 Z 2 JN durch AußStrG-BegleitG. (T14)
Bem: Siehe RS0124288. (T15)
- 6 Ob 227/08p
Entscheidungstext OGH 06.11.2008 6 Ob 227/08p
Beisatz: Die Frau macht gesetzliche Unterhaltsansprüche nach § 66 EheG geltend. Dabei handelt es sich um eine Streitigkeit über den aus dem Gesetz gebührenden Unterhalt gemäß § 49 Abs 2 Z 2 JN. Dass zwischen den Streitparteien eine vergleichsweise Regelung getroffen worden ist, ändert an der Qualifikation des geltend gemachten Anspruchs als gesetzlicher Unterhaltsanspruch nichts (9 Ob 45/08w zu Ehegattenunterhaltsansprüchen sowie 6 Ob 165/08w zu Kindesunterhaltsansprüchen). (T16)
- 3 Ob 21/10z
Entscheidungstext OGH 24.02.2010 3 Ob 21/10z
Vgl auch; Beis wie T8; Beis wie T12; Beis wie T14
- 3 Ob 44/10g
Entscheidungstext OGH 26.05.2010 3 Ob 44/10g
Auch; Beis wie T12; Beis wie T14
- 3 Ob 180/10g
Entscheidungstext OGH 13.10.2010 3 Ob 180/10g
Auch; Beis wie T12; Beis wie T14
- 3 Ob 203/10i
Entscheidungstext OGH 11.11.2010 3 Ob 203/10i
Auch; Beis wie T8; Beis wie T12
- 3 Ob 148/12d
Entscheidungstext OGH 19.09.2012 3 Ob 148/12d
Auch; Beis wie T8; Beis wie T12; Beis wie T16
- 2 Ob 219/11m
Entscheidungstext OGH 20.09.2012 2 Ob 219/11m
Vgl; Auch Beis wie T5
- 3 Ob 6/13y
Entscheidungstext OGH 20.02.2013 3 Ob 6/13y
Auch; Beis wie T1
- 3 Ob 167/13z
Entscheidungstext OGH 29.10.2013 3 Ob 167/13z
Auch; Beis wie T16; Beisatz: Hier: Unterhaltsanspruch nach § 94 ABGB. (T17)
- 3 Ob 171/13p
Entscheidungstext OGH 08.10.2013 3 Ob 171/13p
Beis wie T6
- 3 Ob 149/13b
Entscheidungstext OGH 29.10.2013 3 Ob 149/13b
Auch; Beis wie T2; Beisatz: Bei Durchsetzung eines bereits vollstreckbaren Anspruchs liegt keine in § 502 Abs 4 ZPO genannte familienrechtliche Streitigkeit vor. (T18)

Beisatz: Hier Vollstreckbarerklärung eines deutschen Urteils zur Hereinbringung eines Unterhaltsrückstands. (T19)

- 6 Ob 9/14p

Entscheidungstext OGH 20.02.2014 6 Ob 9/14p

Auch; Beis wie T6; Bem wie T15

- 6 Ob 62/14g

Entscheidungstext OGH 15.05.2014 6 Ob 62/14g

Auch; Beis wie T3; Beis wie T6; Beis wie T15; Beisatz: Hier: Klage auf Rückzahlung von irrtümlich in Erfüllung einer vermeintlichen Unterhaltspflicht bezahlten Beträgen. (T20)

- 7 Ob 154/15w

Entscheidungstext OGH 16.10.2015 7 Ob 154/15w

Beis wie T11; Beis wie T5

- 8 Ob 1/16d

Entscheidungstext OGH 19.02.2016 8 Ob 1/16d

Auch; Beis wie T8

- 6 Ob 189/18i

Entscheidungstext OGH 25.10.2018 6 Ob 189/18i

Beisatz wie T2 nur: Die Bestimmung des § 49 Abs 2 Z 2 JN ist nicht nur auf durch Urteil zu entscheidende Streitigkeiten anzuwenden, die sich auf den erstmaligen Zuspruch eines Unterhaltsanspruchs oder auf Erhöhung oder Herabsetzung eines schon titulierten Unterhaltsanspruches beziehen. (T21)

Beisatz: Hier: Klage eines unterhaltsberechtigten Kindes nach § 1 USchG. (T22)

- 3 Ob 196/19y

Entscheidungstext OGH 23.10.2019 3 Ob 196/19y

Beis wie T2; Beis wie T5; Beisatz: Hier: Wiederaufnahme eines Oppositionsverfahrens. (T23)

- 3 Ob 207/19s

Entscheidungstext OGH 19.11.2019 3 Ob 207/19s

Beis wie T1; Beis wie T12

- 9 Ob 68/20w

Entscheidungstext OGH 27.01.2021 9 Ob 68/20w

Beisatz: Hier: Rückgriffsanspruch des "Scheinvaters" nach § 1042 ABGB. (T24)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0046467

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.03.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at